

Breslauer Zeitung.



Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementstarr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Infektionsgebühr für den Raum eines kleinen Raums 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Edition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 446. Mittag-Ausgabe.

Einundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 30. Juni 1890.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 30. Juni.

* Der Polizeipresident Dr. Bento wird heut Nachmittag um 2½ Uhr in Breslau eintreffen und im Hotel „Zum weißen Adler“ Wohnung nehmen.

* Bauweih und Sommer-Belociped-Wettsfahren. Der Breslauer Radfahrer-Verein Bratislavia feierte am Sonnabend, 28. Juni, im Vincenzbaude das Fest der Bauweih. Mit einem Gartenconcert, ausgeführt von der Breslauer Concert-Capelle unter Leitung des Musikkirectors Werner, nahm um 6 Uhr Nachmittags die Feier ihren Anfang. Nachdem mit eingetretener Dunkelheit in dem getümavoll dekorierten Saale concertirt worden war, vereinigten sich die Vereinsmitglieder nebst ihren Damen, sowie den zahlreich erschienenen Gästen zu einem gesellschaftlichen Souper. Ein der Feier des Tages entsprechendes Festfest trug zur Erhöhung der Tafelfreuden mit bei. Als das Souper beendet war, begann der eigentliche Festactus. Auf einem zur Hälfte verhüllten Podium nahmen die Mitglieder des Vereins Bratislavia Aufstellung. Der Vereins-Vorsteher Kaufmann H. Giese hielt die Weiherede, welche er mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser schloß. Hierbei sank die im Hintergrunde befindliche Umhüllung, und die Büste des Kaisers, umgeben von erotischen Gewässern, wurde sichtbar. Vor der kaiserlichen Büste war das Vereins-Banner aufgestellt, welches in meisterhafter Ausführung aus dem Atelier von Adolf Verkop hervorgegangen ist. Ein Tanz schloß die Feierlichkeit.

Sonntag, 29. Juni er, hielt der Verein für Belociped-Wettsfahren sein diesjähriges Sommer-Wettsfahren ab. Trotz des ungünstigen Wetters war der Besuch seitens des Publikums auf der Rennbahn durchaus kein geringer. Es ist dies der deutliche Beweis, daß der Radfahrsport sich in Breslau einer großen Beliebtheit erfreut. Der Vorstand bestand aus folgenden Herren: Ziellrichter: Carl Jäger, O. Wiesner, Fr. Kionka, Ablässer: G. Leinert, P. Preuß, Zeitnehmer: O. Kneifel, W. König, C. Wagner, Borgabemesser: P. Roaf, G. Leinert, P. Beckmann, Rundenzähliger: Kitzun, Klee, Knapp, Bodien, Schiedsrichter: P. Roaf (Obmann), Spitz, A. Giese, Denning, O. Beckmann, Nowak, L. John, G. Riedel, Ordner: M. Seifig, C. Schröder, H. Sporleder, G. Schwarze, Kern, Kabischke, Kraft, Schönberg, A. Thiem, C. Weiß. — Die einzelnen Rennen verliefen in nachstehender Weise.

1) Ermunterungs-Zweiradfahren. 2000 Meter (5 Runden). Offen nur für Bundes-Mitglieder, welche bei einem öffentlichen Rennen auf der Rennbahn noch keinen ersten Preis erhalten haben. Nur hohe und niedere Touren-Zweiräder sind zulässig. 1. Preis: eine goldene Medaille, 2. Preis: eine silberne Medaille. Es starteten: 1) C. Lautner, I. Breslauer Radf.-Ver. 2) Alfred Waller, Einzelfahrer, Breslau. 3) P. Wagner, I. Breslauer Radf.-Ver. 4) H. Stremler, R.-V. Görlitz. 5) Albert Seger, Einzelfahrer, Breslau. 6) C. Siwinna, I. Breslauer Radf.-Ver. 7) Paul Blohs, R.-V. Bratislavia. Erster: Seger in 4 Min. 3½ Sec. Zweiter: Wagner in 4 Min. 15 Sec.

2) Niederradfahren. 2000 Meter (5 Runden). Offen für alle Bundes-Mitglieder, Tourenräder erhalten 80 Meter Vorgabe. 3 Preise: Werth 60, 30 und 15 M. Es starteten: 1) Otto Stumpf, R.-Club Zugvogel Berlin. 2) B. Babski, R.-V. Bratislavia. 3) H. Stremler, R.-V. Görlitz. 4) Max Wagner, R.-V. Bratislavia. 5) Ad. Paul, I. Br. R.-V. Wagner, der ein Tourenrad fuhr, erhielt 60 Meter Vorgabe. Erster: Wagner in 3 Min. 52½ Sec. Zweiter: Stumpf in 3 Min. 53½ Sec. Dritter: Paul in 3 Min. 53½ Sec. Stumpf, der ein sehr tief einschneidendes Rennrad fuhr, konnte auf der durch den wochenlang anhaltenden Regen aufgeweichten Bahn nur schwer Terrain gewinnen. Wagner, der ein breites Tourenrad fuhr, war daher im Vortheil.

3) Zweirad-Hauptfahren. 4000 Meter (10 Runden). Offen für Bundes-Mitglieder. Nur hohe Räder sind zulässig. 3 Preise: Werth 120, 60 und 30 M., sowie einen Führungspreis; Werth 20 M. Es starteten: 1) Gunnar Herzmann, I. B. R.-V. 2) Gust. Seiler, Sorauer Radf.-V. 3) Fritz Greiner, Berlin. R.-C. Alemmania. 4) Paul Schneider, Radf.-V. Görlitz. 5) Hugo Meyer, Radf.-V. Berlin. 6) Max Huth, Einzelfahrer, Breslau. Erster: Huth in 8 Min. 22 Sec. Zweiter: Meyer in 8 Min. 32½ Sec. Dritter: Greiner in 8 Min. 33½ Sec. Den Führungspreis erhielt Seiler mit 6 führenden Runden.

4) Dreirad-Hauptfahren. 3000 Meter (7½ Runden). Offen für Bundes-Mitglieder. 3 Preise: Werth 120, 60 und 30 M., sowie einen Führungspreis; Werth 20 M. Es starteten: 1) C. Dorndorf, Einzelfahrer, Breslau. 2) Fr. Clajus, R.-V. Silesia, Breslau. 3) O. Stumpf, R.-Club Zugvogel, Berlin. 4) Max Wagner, R.-V. Bratislavia. Erster: Stumpf mit 6 Min. 22 Sec. Zweiter: Dorndorf mit 6 Min. 22½ Sec. Dritter: Clajus mit 6 Min. 25½ Sec. Stumpf erhielt auch mit 5 Runden den Führungspreis.

5) Zweiradfahren mit Vorgabe. 3000 Meter (7½ Runden). Offen für Bundes-Mitglieder. Alle Arten von Zweirädern sind zulässig. 3 Preise: Werth 60, 30 und 15 M. Es starteten: 1) B. Babski, R.-V. Bratislavia, 120 Meter Vorgabe. 2) W. Stremler, R.-V. Görlitz, 170 Meter Vorgabe. 3) P. Schneider, R.-V. Görlitz, 120 Meter Vorgabe. 4) G. Seiler, Sorauer R.-V., 80 Meter Vorgabe. 5) Gunnar Herzmann, I. B. R.-V., 100 Meter Vorgabe. 6) Fritz Greiner, Berliner R.-C. Alemmania, 70 Meter Vorgabe. 7) Adolf Paul, I. B. R.-V., ohne Vorgabe. 8) Max Huth, Einzelfahrer, Breslau, ohne Vorgabe. 9) Ad. Seger, Einzelfahrer, Breslau, 80 Meter Vorgabe. Erster: Seiler in 5 Min. 45½ Sec. Zweiter: Herzmann in 5 Min. 47½ Sec. Dritter: Babski in 5 Min. 50 Secunden.

6) Dreiradfahren mit Vorgabe. 2400 Meter (6 Runden). Offen für Bundes-Mitglieder. 3 Preise: Werth 60, 30 und 15 M. Es starteten: 1) Max Wagner, R.-V. Bratislavia, 30 Meter Vorgabe. 2) Fr. Clajus, R.-V. Silesia, Breslau, 30 Meter Vorgabe. 3) C. Dorndorf, Einzelfahrer, Breslau, ohne Vorgabe. 4) O. Stumpf, R.-C. Zugvogel, Berlin, ohne Vorgabe. Erster: Clajus in 4 Min. 55 Sec. Zweiter: Stumpf in 5 Min. 17½ Sec. Dritter: Dorndorf in 5 Min. 17½ Sec. Dorndorf legte gegen die Erteilung des zweiten Preises an Stumpf wegen Kreuzens in der Distance Protest ein. Der Protest wurde jedoch vom Schiedsgericht als ganz unbegründet zurückgewiesen.

7) Doppel-Zweiradfahren mit Vorgabe, 2000 Meter (5 Runden). Offen für alle Bundes-Mitglieder. 2 Preise: Werth 80 und 40 Mark pro Maschine. Es starteten: 1) B. Babski, M. Wagner, R.-V. Bratislavia, mit 70 Meter Vorgabe. 2) Ad. Paul, I. Breslauer Radf.-Verein, Max Huth, Einzelfahrer, Breslau, ohne Vorgabe. 3) Otto Stumpf, R.-C. Zugvogel, Berlin, H. Meyer, R.-V. Berlin, ohne Vorgabe. Erste: Stumpf und Meyer in 3 Min. 57½ Sec. Zweite: Paul und Huth in 4 Min. 11½ Sec.

8) Hindernisfahren. 1600 Meter (4 Runden). Offen für alle Bundes-Mitglieder. Nur hohe Zweiräder sind zulässig. 2 Preise: Werth 40 und 20 Mark. Es starteten: 1) G. Seiler, Sorauer R.-V. 2) Georg Pawel, Einzelfahrer, Neumarkt. 3) C. Siwinna, I. Breslauer R.-V. 4) H. Mummert, Siegmarer R.-V. 5) G. Helscher, R.-V. Silesia. Erster: Seiler. Zweiter: Mummert. Als Hindernisse waren zwei auf der Erde liegende Balken, eine dachförmige Brücke und ein in der Höhe von 1 Meter befindlicher Querbau gelegt.

9) Trostrennen. 2000 Meter (5 Runden). Offen für alle Fahrer, welche bei heutigen Rennen gestartet und keinen Preis erhalten haben. Hohe und niedere Touren-Maschinen zulässig. 1. Preis 1 gold. Medaille, 2. Preis 1 silb. Medaille. Neuauflagen am Start. Es starteten: 1) P. Schneider, R.-V. Görlitz, 2) C. Lautner, I. Breslauer R.-V. 3) C. Siwinna, I. Breslauer R.-V. 4) A. Walter, Einzelfahrer Breslau. Erster: Schneider in 4 Min. 22 Sec. Zweiter: Walter in 4 Min. 31½ Sec. Siwinna fuhr vom Rade, ohne jedoch Schaden zu erleiden. Ein Corso, an welchem sich ca. 70 Fahrer beteiligten, beendete um 7 Uhr das Rennen.

* Strafseinsperrung. Behufs Legung eines Wasserrohstranges

wird die Verbindungsstraße zwischen Roßmarkt und Carlsplatz vom 30. d. M. bis 2. f. M. für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Christiania, 28. Juni. Nach dem vorläufig festgestellten Programm wird die Ankunft des Deutschen Kaisers am Dienstag, den 1. Juli, Abends 6 Uhr erfolgen. Der König von Schweden begiebt sich zur Begrüßung des Kaisers an Bord der „Hohenzollern“, kehrt sodann zur Landungstreppe zurück, worauf die Landung des Kaisers und der Empfang an dem zu diesem Zwecke besonderer errichteten Pavillon durch die Spiken der Civilbehörden und die Generalität erfolgt. Nach Belebung der Ehrenwache begiebt sich der Kaiser in sechspännigem Wagen mit Vorreiter nach dem königlichen Schloß. Hier selbst wird der Kaiser von der Königin von Schweden und Norwegen, sowie durch die Hofchargen begrüßt. Die Garde stellt die Ehrenwache; im Innern des Schlosses und an den Treppen bilden die Cadetten Spalier. Alsdann findet Familiendinner statt, das Gefolge speist an der Marschallstafel. Auf Mittwoch ist ein Ausflug nach Frognerætter festgesetzt, woselbst das Dejeuner eingenommen wird. Das Stadtobertaupt wird den Kaiser in einer Ansprache begrüßen und darin um die Genehmigung bitten, den Weg, welchen er später von Frognerætter nach Holmenfollen zurücklegen wird, „Kaiser-Wilhelms-Weg“ nennen zu dürfen. Abends findet Galatäfel statt.

Kiel, 28. Juni. Die Kaiserin übernahm das Protectorat über das bissige Ansgar-Krankenpflegerinnen- und Krankenhaus.

Copenhagen, 28. Juni. Von den hiesigen Blättern, welche allseitig in warmen und sympathischen Artikeln den deutschen Kaiser auf dänischen Boden willkommen heißen, bemerkt die „Börsen-Zeitung“, der Kaiser habe seit seinem letzten Besuch in Dänemark eine Arbeitsfähigkeit und eine Fülle von Ideen an den Tag gelegt, die ihn mit den größten Herrschern der Geschichte auf die gleiche Höhe stellten. Nach Jahrhunderten noch werde den Besuchern des Frederiksborger Schlosses das Zimmer gezeigt werden, welches der große deutsche Kaiser bewohnt habe. Das nationalliberale „Dagbladet“ hebt hervor, der von dem jugendlichen deutschen Kaiser bereits dargebrachte Willen, das Glück seines Volkes zu fördern, und sein ideales Streben hätten für seine erlauchte Person große Sympathie erweckt, welche ihm überall einen warmen und herzlichen Empfang bereite.

Aachen, 28. Juni. Der Landgerichtspräsident a. D., Wirkliche Geheimer Oberjustizrat Jacob Scherer ist heute gestorben.

München, 29. Juni. In dem Befinden des Freiherrn v. Lutz ist eine wesentliche Besserung eingetreten.

Ulm, 28. Juni. Die Vorseiter des Münster-Festes begannen heute Nachmittag 4 Uhr mit einem Umzuge der Schuljugend durch die reich geschmückte Stadt. Auf dem Münsterplatz fand Choralgesang statt. Um 8 Uhr wurde großer Zapfenstreich ausgeführt, um 8½ Uhr sammelte sich die Bürgerenschaft auf dem Platz vor dem Haupthaupt des Münsters, woselbst Musikaufführungen stattfanden. Die Bürgerchaft sang den Choral „Nun danket alle Gott“ und hierauf „Deutschland, Deutschland über Alles.“ Um 9 Uhr fand bengalische Beleuchtung des Münsters statt.

Ulm, 28. Juni. Zur Theilnahme an der Münster-Feier sind hier eingetroffen: Prinz Friedrich Leopold von Preußen, als Vertreter des Kaisers, Prinz Wilhelm von Württemberg, der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen, Prinz Bernhard von Sachsen-Weimar und der Chef des Generalstabes der Armee, General der Cavallerie Graf von Waldersee.

Ulm, 29. Juni. An dem anlässlich der Münster-Feier heute im Rathsaale stattgehabten Galadiner nahmen Theil; Prinz Friedrich Leopold von Preußen, Prinz und Prinzessin Wilhelm von Württemberg, Prinz Arnulf von Bayern, Prinz Bernhard von Sachsen-Weimar, der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen, der Präsident des württembergischen Staatsministeriums Freiherr von Mittnacht, der preußische Cultusminister von Gozler, die Generalität, die württembergischen Staatsminister und andere distinguierte Personen. Die Zahl der Gedekte betrug 82. Der Oberbürgermeister Heim brachte den ersten Toast auf Se. Majestät den Kaiser, den König und die Königin von Württemberg und den Prinzenregenten von Bayern aus. Als Vertreter des Kaisers erwiderte Prinz Friedrich Leopold auf den Toast des Oberbürgermeisters, indem er versicherte, der Kaiser nehme mit Seinem hohen Verbündeten, dem Könige von Württemberg, ein lebhaftes Interesse an dem herrlichen Münsterbau. Der Prinz toastete auf die Stadt Ulm und das württembergische Land. — Um 5 Uhr traf die Königin von Württemberg hier ein, um der im Münster stattfindenden Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Mendelssohn beizuwohnen. Die philosophische Facultät der Universität Tübingen ernannte den Baumeister des Münsters, Beyer, zum Doctor der Philosophie. — Der für heute beabsichtigte historische Festzug ist wegen Regenwetters auf morgen Nachmittag verschoben worden.

Wien, 29. Juni. Der Kaiser ist heute früh aus Budapest hierher zurückgekehrt. — Prinz Ferdinand von Bulgarien ist Vormittags nach Karlsbad abgereist.

Wien, 29. Juni. Die hiesige türkische Volkschaft ist ermächtigt, das Gericht von einer angeblichen Absicht der Pforte zur Beseitigung des Verwaltungsrathes der „Dette publique“ und zur Übertragung der Befugnisse dieses Verwaltungsrathes an die „Ottomanische Bank“ in aller Form zu demontieren.

Bern, 29. Juni. Der Director im internationalen Bureau der Telegraphen-Verwaltungen, August Frey, ist heute Morgen gestorben.

Nom, 30. Juni. Die „Agenzia Stefani“ meldet aus Massauah: Die Derwische fielen in das italienische Schutzgebiet Beni-Umer ein. Commandant Kerer sendete ihnen einheimische Truppen entgegen, welche die Derwische überrumpelten und in die Flucht schlugen. Die Derwische verloren 150 Todte, 100 Gewehre und mehrere Fahnen. Die einheimische Compagnie hatte 2 Todte, 4 Verwundete.

Madrid, 29. Juni. Es sind 6 Extraktungen aus Gandia, aus Montichelvo und 1 Venicol gemeldet.

Madrid, 30. Juni. Aus Gandia wurden gestern drei Choleraerkrankungen und drei Todesfälle gemeldet.

Petersburg, 29. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin haben sich gestern mit den Großfürsten Georg und Michael und der Großfürstin Xenia nach den finnischen Scheeren begeben. — Der „Regierung-

bote“ veröffentlicht die Gesetze, betreffend die Prägung silberner Scheibenmünzen im Betrage von 6 Millionen Rubel und betreffend die Einführung einer Zuschlagssteuer auf Zucker von 40 Kopeken pro蒲d, ferner das Circular des Eisenbahn-Departements und des Finanzministeriums, betreffend die vorgestern angekündigte Einführung der neuen Tarife für den Transport ausländischer Waaren auf den Bahnenlinien, welche von der Grenze bzw. den Häfen in das Innere des Reiches führen.

Sofia, 28. Juni. Die gegen den Major Paniza verhängte Todesstrafe wurde heute Vormittag im Militärlager bei Sofia in Anwesenheit der Truppen und des Prokuraors Markow vollstreckt. Paniza starb vollkommen gefaßt mit den Worten: „Es lebe Bulgarien!“ Der Leichnam wurde der Frau Paniza's zur Bestattung übergeben.

Sofia, 29. Juni. Anlässlich des Todesurtheils über Paniza hielt der Lagercommandant an die Truppen eine Ansprache, in welcher er das Verhalten Panizas, der zum Umsturze der gegenwärtigen Regierung eine Verschwörung ansetzte, auseinandersetzt, und auf die im Falle des Gelings für das Vaterland hervorgehenden Gefahren hinweist. Er billigte das Urtheil über Paniza, ein solches Ende erwarte alle Vaterlandsverräther.

Chicago, 28. Juni. Der Strike auf der Linie Chicago-Cairo und Umboj der Illinois-Central-Eisenbahn ist beendet.

Breslau. Wasserstand.

29. Juni. O.-B. 4 m 98 cm. M.-B. 3 m 84 cm. U.-B. — m 44 cm über 0. 30. Juni. O.-B. 4 m 95 cm. M.-B. 3 m 92 cm. U.-B. — m 36 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* Die Nachricht von einer neuerdings eingetretenen Herabsetzung der Eisenpreise, welche angeblich die „Köln. Ztg.“ bringen sollte, hat an der Breslauer und Berliner Sonnabend-Börse die Haltung des Bergwerksmarktes bekanntlich ungünstig beeinflußt. In Wahrheit schreibt nur die genannte Zeitung folgendes: „Der rheinisch-westfälische Roheisenverband hat in der richtigen Erkenntnis, dass die Preise gegen das Ausland nicht länger zu halten seien, die selben um weitere 6 Mark ermäßigt; ein stärkerer Abschlag wäre uns aber richtiger erschienen, denn wir haben die Überzeugung, dass z. B. 72 M. für Puddelleisen erster Güte sich auf die Dauer als zu hoch noch nicht halten lassen werden. Lieber eine durchgreifende einmalige Aenderung als eine Stückweise Abbröckelung, durch die der Markt viel mehr beunruhigt wird. Diese Bemerkung gilt auch für die anderen Verbände und Erzeugnisse.“ — Der Walzwerksverband hat die Preise für seine Erzeugnisse um weitere 15 M. die Tonne herabgesetzt und darf nun wohl in der Lage sein, den ausländischen Wettbewerb fernzuhalten. Hiernach scheint das rheinische Blatt, wie die „Nat. Ztg.“ mit Recht glaubt, bei der obigen Mitteilung keine neuen Preisherabsetzungen im Ange gehabt, sondern die erst jüngst erfolgten gemeint zu haben, nämlich diejenigen für Roheisen vom 10. Juni er, bei denen beispielweise Qualitätspuddelleisen I von 78 auf 72 M. ermäßigt wurde, sowie die durch den Walzisen-Verband vorgenommene Herabsetzung der Grundpreise von 15 M.“ — Eine neue Preisreduktion für Eisen hat demnach seit dem 10. Juni er. nirgends stattgefunden.

* Eisenindustrie. Der Verein der Stahlblech-, Schaufeln- und Spatenfabrikanten hat der „Rh.-W. Ztg.“ zufolge vor einigen Tagen die Convention auf ein Jahr erneuert, und bleiben für diese Dauer die bisherigen Preise bestehen. Die vereinigten Schlittschuhfabrikanten haben seit dem 20. er. die Vereinspreise um 10 p.Ct. erhöht. Obwohl die Nachfrage in der Klein-Eisenwarenbranche nicht so dringend wie im vorigen Jahre auftritt, so sind doch die Fabriken recht gut beschäftigt, und wird

Rubinen-Aktion 1/16% Agio.	40% consol. Russen 1889 (II. Serie) 98 1/4.	Bodencreditpfandb. - 137 1/2, Grosse russ. Eisenbahn 220 3/4, Russ. Südwestbahn-Aktion 109 1/4.
Silber 47 3/4. Fest.		
London. 28. Juni. Aus der Bank flossen 10000 Pf. Sterl.		Liverpool. 28. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.
Frankfurt a. M. 28. Juni. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Aktion 265 1/8. Franzosen 204 1/4. Lombarden 121 1/4.		Liverpool. 28. Juni. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B. davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.
Galizier —. Egypter —. 4% Ungarische Goldrente —.		Liverpool. 28. Juni. Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 61 1/2, Septemberpreis, Juli-August 61 1/2, do. August-Septbr. 61 1/2, do., Septbr-Octbr. 51 1/2, do., Octbr.-Novbr. 55 1/2, do. Wertz, November-Decbr. 55 1/2, do.
Gothardbahn 166.80. Disconto-Commandit 223, 20. Dresdner Bank 156. 40. Zeche Hugo 105, 70. (Alles Julicourse.) Behauptet.		Newyork. 28. Juni. Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 12, do. in New-Oleans 117 1/2. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 10 Gd., do. in Philadelphia 7, 10 Gd., Rothes Petroleum in Newyork 7, 35, do. Pipe line Certificats per Juli 86. Leichter. Schmalz loco 5, 95, do. (Rohe & Brothers) 6, 40. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/2. Mais (New) Juli 41 1/2. Rother Winterweizen loco 94 1/2. Kaffee (Fair Rio) 20. Mehl 2. 65 C. Getreidefracht 2. Kupfer pr. Juli 16, 35 nom. Weizen per Juni 92 1/2, per Juli 92 1/2, per December 92 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juli 16, 67, per September 16, 62.
Frankfurt a. M. 28. Juni. Nachmittag 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 342. Fariser Wechsel 80. 825. Wiener Wechsel 173. 75. Reichsanleihe 107. 10. Oesterr. Silberrente 77. 30. Oest. Papierrente 77. —. 5% Papierrente 87. 60. 4% Goldrente 95. 40. 1860er Loose 126. 20. Ungar. 40% Goldrente 89. 80. Italiener 94. 40. 1880er Russen 96. 80. II. Orient-Anl. 72. 50. III. Orient-Anleihe 73. 10. 5% Spanier 76. 30. Unif. Egypter 97. 50. Conv. Türkens 18. 70. 3% Portug. Staatsanleihe 63. —. 5% serb. Rente 86. 80. Serb. Tabaksrente 87. 20. 5% amort. Rumänen 98. 90. 6% cons. Mexik. Anl. 96. 20. Böhm. Westbahn 299 1/4. Böhm. Nordbahn 183 1/4. Central Pacific 110. 30. Franzosen 202 1/4. Galizier 173 1/2. Gotthardbahn 166. 10. Hess. Ludwigsbahn 118. 50. Lombarden 121. Lübeck-Büchener 168. —. Nordwestbahn 184 1/4. Creditactien 264. Darmstädter Bank 158. 70. Mitteld. Creditbank 110. 30. Reichsbank 141. 90. Disconto-Commandit 223. 20. Dresdner Bank 156. 20. Anglo-Continent (vorm. Ohendorffsche Guano-Werke) 146. 20. 40% griechische Monopol-Anleihe 78. 60. 4 1/2% Portugiesen 94. 10. Siemens Glasindustrie 153. 50. La Veloce 89. 30. Zeche „Hugo“ 105. 50. Fest.		
Privatdiscont 3 1/4%.		
Nach Schluss der Börse: Creditactien 265. Franzosen 204 1/4. Galizier —. Lombarden 121 1/4. Egypter 97. 40. Disc-Commandit 222. 90. Laurahütte —. Zolltürken —. Gotthardbahn 166. 80.		
Hamburg. 28. Juni. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 106. —. Silberrente 76. 90. Oesterr. Goldrente 95. —. Ungar. 40% Goldrente 89. 70. 1860er Loose 125. 50. Italienische Rente 94. 50. Creditactien 265. 50. Franzosen 511. —. Lombarden 303. 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95. —. 1883er Russen 105. 50. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 70. 20. III. Orient-Anleihe 70. 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 167. 50. Deutsche Bank 167. 50. Disc-Commandit 223. 60. Dresd. Bank 156. 20. Nationalbank für Deutschl. 136. —. H. Commerzbank 129. 50. Nordd. Bank 167. —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168. 40. Marienb.-Mlawka 65. 20. Mecklenbürger Fr.-Fr. —. Ostror. Südbahn 100. 25. Unterelbische Pr.-A. —. Launghütte 144. 50. Nordd. Jute-Spinerei 131. —. A.-C. Guano-Werke 147. 30. Privatdiscont 3%. Hamburger Packetfahrt-Action 139. Dyn. Trust-Action 149. 25. Fest.		
Amsterdam. 28. Juni. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinsslich —, do. Februar-August verz. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 75 1/4, do. April-October verzinsl. 76. Oesterr. Goldrente 93 1/2 40% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 1/8, do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 68 1/2. Conv. Türkens 18 1/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 102. 50% garantierte Transvaal-Eisenbahn - Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 133 1/8. Marknoten 59. 25. Russische Zollicoupons 192 1/8. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —.		
Petersburg, 28. Juni. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 86. 20. russ. II. Orientanleihe 100 1/8, do. III. Orientanleihe 100 1/8, do. Bank für auswärtigen Handel 256. Petersburger Disconto-Bank 612. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 477. Russische 4 1/2%.		

Privaatdiscont 3 1/4%.		
Nach Schluss der Börse: Creditactien 265. Franzosen 204 1/4. Galizier —. Lombarden 121 1/4. Egypter 97. 40. Disc-Commandit 222. 90. Laurahütte —. Zolltürken —. Gotthardbahn 166. 80.		
Hamburg, 28. Juni. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 106. —. Silberrente 76. 90. Oesterr. Goldrente 95. —. Ungar. 40% Goldrente 89. 70. 1860er Loose 125. 50. Italienische Rente 94. 50. Creditactien 265. 50. Franzosen 511. —. Lombarden 303. 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 95. —. 1883er Russen 105. 50. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 70. 20. III. Orient-Anleihe 70. 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 167. 50. Deutsche Bank 167. 50. Disc-Commandit 223. 60. Dresd. Bank 156. 20. Nationalbank für Deutschl. 136. —. H. Commerzbank 129. 50. Nordd. Bank 167. —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168. 40. Marienb.-Mlawka 65. 20. Mecklenbürger Fr.-Fr. —. Ostror. Südbahn 100. 25. Unterelbische Pr.-A. —. Launghütte 144. 50. Nordd. Jute-Spinerei 131. —. A.-C. Guano-Werke 147. 30. Privatdiscont 3%. Hamburger Packetfahrt-Action 139. Dyn. Trust-Action 149. 25. Fest.		
Amsterdam. 28. Juni. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinsslich —, do. Februar-August verz. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 75 1/4, do. April-October verzinsl. 76. Oesterr. Goldrente 93 1/2 40% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 1/8, do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 68 1/2. Conv. Türkens 18 1/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 102. 50% garantierte Transvaal-Eisenbahn - Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 133 1/8. Marknoten 59. 25. Russische Zollicoupons 192 1/8. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz —.		
Petersburg, 28. Juni. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 86. 20. russ. II. Orientanleihe 100 1/8, do. III. Orientanleihe 100 1/8, do. Bank für auswärtigen Handel 256. Petersburger Disconto-Bank 612. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 477. Russische 4 1/2%.		

Bodencreditpfandb. - 137 1/2, Grosse russ. Eisenbahn 220 3/4, Russ. Südwestbahn-Aktion 109 1/4.

Liverpool. 28. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.

Liverpool. 28. Juni. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B. davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool. 28. Juni. Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 61 1/2, Septemberpreis, Juli-August 61 1/2, do. August-Septbr. 61 1/2, do., Septbr-Octbr. 51 1/2, do., Octbr.-Novbr. 55 1/2, do. Wertz, November-Decbr. 55 1/2, do.

Newyork. 28. Juni. Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 12, do. in New-Oleans 117 1/2. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 10 Gd., do. in Philadelphia 7, 10 Gd., Rothes Petroleum in Newyork 7, 35, do. Pipe line Certificats per Juli 86. Leichter. Schmalz loco 5, 95, do. (Rohe & Brothers) 6, 40. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/2. Mais (New) Juli 41 1/2. Rother Winterweizen loco 94 1/2. Kaffee (Fair Rio) 20. Mehl 2. 65 C. Getreidefracht 2. Kupfer pr. Juli 16, 35 nom. Weizen per Juni 92 1/2, per Juli 92 1/2, per December 92 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juli 16, 67, per September 16, 62.

Wien. 28. Juni. Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Wien. 28. Juni. Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 61 1/2, Septemberpreis, Juli-August 61 1/2, do. August-Septbr. 61 1/2, do., Septbr-Octbr. 51 1/2, do., Octbr.-Novbr. 55 1/2, do. Wertz, November-Decbr. 55 1/2, do.

Paris. 28. Juni. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 25. Gd. 8. 30 Br., per Herbst 7. 33 Gd. 7. 35 Br. Roggen per Juni-Juli 7. 10 Gd., 7. 15 Br., per Herbst 5. 98 Gd. 6. 00 Br. Mais per Juni-Juli 5. 27 Gd., 5. 29 Br., per Septbr-Octbr. 5. 47 Gd., 5. 49 Br. Hafer per Juni-Juli 10. 70 Gd., 10. 80 Br., per Herbst 6. 35 Gd. 6. 37 Br.

Pest. 28. Juni. Vorm. 11 Uhr. [Produzentenmarkt.] Weizen loco flau, per Juni 7. 50 Gd., 7. 55 Br., per Herbst 7. 04 Gd., 7. 06 Br. Hafer per Herbst 6. 03 Gd., 6. 05 Br. Neuer Mais per Juni 5. 00 Gd., 5. 01 Br., per Juli-August 5. 00 Gd., 5. 02 Br. Kohlraps per August-Decbr. —. Wetter: Trübe.

London. 28. Juni. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten.

Wetter: Regen.

Meteoreologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 28, 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abenas 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 23°.5	+ 20°.5	+ 16°.7
Luftdruck bei 0° (mm)	746.4	746.2	744.9
Dunstdruck (mm)	10.3	11.2	10.0
Dunstsättigung (pCt.)	48	63	70
Wind (0—6)	SO. 2.	W. 1.	still.
Wetter	trüb.	bewölkt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 19.9.

Heute früh Regen.

Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm).

Wärme der Oder.

Heute früh Regen.

Luftwärme (C.)	+ 20°.8	+ 16°.0	+ 14°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	743.3	745.8	747.5
Dunstdruck (mm)	13.0	11.1	7.2
Dunstsättigung (pCt.)	72	82	59
Wind (0—6)	W. 2.	SW. 1.	W. 2.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)		4.10	
Wärme der Oder		+ 18.3	

Gestern Nachmittag und Abends Regen.

Newyork. 27. Juni. [Baumwollen-Wochenbericht] Zufuhren in allen Unionshäfen 3000 B. Ausfuhr nach Grossbritannien 11000 B. Ausfuhr nach dem Continent 1000 B. Vorrath 132000 B.

Antwerpen. 28. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste ruhig.

Eduard Trewendt, Breslau.

Bücher für die Frauenwelt.

8 Bände à 1 Mark.

Karl Russ.

Naturwissenschaftliche